

Klassenlager St. Moritz 2024 5b/5a

MIT SACK UND PACK, KEIN WITZ, GING ES NACH ST. MORITZ!

Montag, 17.06.24

Nachdem wir uns am Bahnhof Hettlingen eingefunden hatten, fuhren wir nach Chur. Die Fahrt dauerte etwa 2 Stunden. In Chur angekommen, machten wir einen OL um die Stadt kennen zu lernen. Die Weiterfahrt mit der RhB dauerte weitere 2 Stunden. Auch wenn die Zugfahrt lustig war, freuten wir uns, als wir um 16:30 Uhr in St. Moritz, unserem Reiseziel, ankamen. In der Jugendherberge bezogen wir unsere Zimmer und konnten die Herberge erkunden, bis es Abendessen gab. Um 22:00 Uhr hiess es dann: Lichter löschen.

Dienstag, 18.06.24

Am Morgen erkundeten wir St. Moritz. Wir sahen unter anderem einen Turm der schief war als der schiefe Turm von Pisa. Ausserdem gab es viele Luxushotels. Wir assen Sandwiches und machten uns auf den Weg zum Lej Marsch. Lej heisst auf Rätoromanisch See. Der See war eiskalt, doch nichtsdestotrotz gingen viele in den See baden. Am späten Nachmittag wanderten wir zurück in die Jugendherberge. Nach dem Abendessen gab es eine Challenge. Jedes Zimmerteam musste so viele Fragen wie möglich beantworten. Auch heute mussten wir um 22:00 Uhr in unsere Zimmer

Mittwoch, 19.06.24

Heute Morgen ging es zum Muottas Muragl. Wir fuhren mit der Zahnradbahn hoch. Auf dem Muottas Muragl wanderten wir und fuhren anschliessend wieder runter. Als wir unten ankamen wanderten wir zum See Lej da Staz. Das Wasser war auch hier ziemlich kalt. Aber trotzdem gingen fast alle in den See baden. Nach einer Stunde wanderten wir weiter zum St. Moritzer See und zurück in die Jugendherberge. Als wir zu Abend gegessen hatten, gab es eine Klassenchallenge. Jede Klasse musste Aufgaben erfüllen, wie zum Beispiel: Als Klasse zusammen 10 Liter Wasser trinken, bei einem Häuschenpapier jedes zweite Häuschen ausmalen

und noch weitere lustige Aufgaben. Um 21:00 Uhr mieteten wir das Fernsehzimmer, um den Fussballmatch Schweiz gegen Schottland zu schauen. Es war sehr, sehr laut!

Donnerstag, 20.06.24

Am Morgen machten wir uns bereit für die Alpschaukäserei. Dort konnten wir sehen, wie Käse hergestellt wird. Wir konnten auch verschiedene Käsesorten probieren. Der Käse, der am beliebtesten war, war der «Heutalen». Nach dem Mittagessen fuhren wir ins Hallenbad «Ovaverva». Es gab grossartige Rutschbahnen und alle hatten Spass. Als wir zurück in der Jugendherberge waren, war bereits späterer Nachmittag. Als Abschlussabend durfte jede Klasse etwas planen. Die 5a machte eine Modenschau, die Klasse 5b Herzblatt. Wir hatten danach viele lustige Pärchen.

Freitag, 21.06.24

Heute war Abreisetag. Also packten alle das Gepäck und putzten ihr Zimmer. Wir fuhren mit dem Bus zum Bahnhof. Wir warteten sehr lange auf unseren Zug, der Zug jedoch kam nicht. Also nahmen wir einen anderen Zug, der in Chur stoppte. Wir stiegen um und fuhren weiter zum Zürich HB. Von Zürich nahmen wir den Zug nach Hettlingen.

Das Klassenlager wird uns immer in Erinnerung bleiben!